



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

157 (3.4.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-373757](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-373757)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-4. - Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Polizeidirektion: Karlsruher Nummer 175 99. - Telegramm-Adresse: Remagel in Mannheim

Anzeigenpreis: 25 mm breite Einzelzeile RM. -.40, 70 mm breite
Reklamazeile RM. 2.00. Für im Voraus zu bezahlende Familien-
und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Kontanten, Ver-
gleichs- oder Zahlungsbezugs leichter Rabattpreise. Keine
Gewehr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten
Plätzen und für telefonische Aufträge. Geschäftsstand Mannheim

England rückt ab vom Mussolini-Plan

Die neuen englischen Vorschläge verzichten auf die wichtigsten Bestandteile des Daltovorschlages und weichen vor der Kleinen Entente zurück

Die Drohung der Vasallen

Drahtbericht aus London, 3. April.
1. London, 3. April.

Die englische Regierung hat nunmehr in Berlin, Rom und Paris ihre Aenderungs- und Ergänzungsvorschläge zu Mussolinis Viermächtepaakt mitteilen lassen. Wie der diplomatische Korrespondent des Daily Telegraphs mitteilt, ist es der Zweck der englischen Vorschläge, den Viermächtepaakt in ein leicheres Verhältnis zum Völkerverbund, zur Abrüstungskonferenz und zum Vertrag von Locarno zu setzen. Die englischen Vorschläge seien überdies dazu bestimmt, die Belastung der Kleinen Entente und der anderen kleineren Mächte zu verringern. Es werde vorgeschlagen, daß die vier Grobmächte keine Beschlüsse über Militär- oder Restriktionsfragen fassen sollen, ohne die kleineren Mächte zu praktischer Mitarbeit heranzuziehen. Dazu wird dem Daily Telegraph und Paris gemeldet, daß die neuen englischen Vorschläge nicht mehr gelten, um den Widerstand Frankreichs und der Kleinen Entente zu überwinden.

Trotzdem gibt sich die Kleine Entente nicht zufrieden und erklärt die neuen englischen Vorschläge für unannehmbar, weil die hohe Last eines Einverständnis der vier Grobmächte dazu führen könnte, daß Deutschland sich moralisch berechtigt fühle, durch gewaltsame Mittel zu erlangen, was ihm durch friedliche Mittel nicht erreichbar wäre. Daran schließt sich eine zunehmende Drohung des Trabantendictors. Frankreich, so heißt es in der Meldung, dürfte trotz der persönlichen Neigung zu den vier Ministern kaum das Risiko eines völligen Bruchs mit der Kleinen Entente und Polen übernehmen.

Der Kampf gegen die Revision

Drahtbericht aus Paris, 3. April.
V. Paris, 3. April.

Die Kleine Entente setzt trotz dem Entgegenkommen Englands ihren Kampf gegen den Mussolini-Plan fort. Sie wird dabei von den französischen Medien und Vätern auf der ganzen Front unterstützt. So meldet der offizielle Excelsior, der ursprüngliche Mussolini-Plan sei bereits überholt. Von einem Viermächtepaakt könne überhaupt keine Rede sein.

Der Restriktionsabstich sei nicht als Grundlag, sondern als Gezentralität zu betrachten.

„Welt Vorwärts“ erklärt, Mussolini halte an dem Gedanken fest, daß die westeuropäischen Grobmächte nur im Rahmen des Völkerbundes die Wirklichkeit des Machtgleichgewichts garantieren und eine Art Verleihungsgemeinschaft gegen die Weltmacht der Weltmächte-Konferenz und gegen ungewollte Restriktionsverträge bilden müßten. Dabei bemüht sich die französische Tageszeitung Mussolinis Schwächen zu zeigen und stellt fest, daß an den entscheidenden Mussolinis nicht zu zweifeln ist. Man betone, daß Mussolini sich mit Rücksicht jeder Durchführung eines Anschließens unter Bildung einer gemeinsamen italienisch-deutschen Grenze überlegen.

Da aber nach den Mussolinischen Gedanken die Revision der Völkerbundkonferenz für die Regierungen von Belgien, Dänemark, Polen und Tschechien besteht, hätten die Mitglieder der Kleinen Entente und Polen das Recht, sich über Mussolinis Pläne demütig zu zeigen. Dazu hätten sich MacDonald und Sir John Simon bemüht, im Gegensatz zum Mussolini-Plan den Vertretern der Kleinen Entente und Polen für besondere Fälle eine Betätigung in dem Viermächtepaakt zu sichern.

Von wird das Ergebnis des heutigen Pariser Einverständnisses abwarten müssen, um Klar über den gegenwärtigen Verhandlungsstand urteilen zu können. In der der Regierung nachstehenden Kreise scheint man sich zweifellos, heute Stimmung für Daltov und Völkerbundkonferenz zu machen und vor allen Dingen die Kleine Entente zu beruhigen.

In dem Rabinettdrat wurden einem Kommissar Minister auf Vorschlag des Handelsministers Torres Maßnahmen ergriffen, um die Vorbereitung der Weltwirtschaftskonferenz zu beschleunigen. Außenminister Paul-Boncour unterrichtete den Rabinettdrat über den Stand der Verhandlungen, die über den Plan der Zusammenarbeit mit den vier großen Mächten erfolgt sind. Der Rabinettdrat hat beschlossen, auf die italienischen Vorschläge mit einem Memorandum zu antworten.

Der Zerfall der Sozialdemokratie

Die Abgeordneten wollen ihre Mandate niederlegen

Meldung des Wolffbüros
□ Berlin, 3. April.

Der Zerfall der sozialdemokratischen Partei schreitet immer weiter fort. Innerhalb der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion schweben Gerüchte, ob es nicht zweckmäßig wäre, in corpore die Mandate niederzulegen, da man im Parlament doch zu völliger Unwirksamkeit verurteilt sei. In der Tat hat in der Beratung der letzten Reichstagsfraktion mit aller Deutlichkeit bewiesen, daß eine parlamentarische Opposition der Sozialdemokratie von selbst sich auflöst. Man sagt sich daher wohl, ob es nicht überhaupt das Beste wäre, wenn der Reichstag für noch einmal versammelt würde, gar nicht mehr zu erscheinen. Inzwischen sind Reichstagsmitglieder in der Richtung sind allerdings bisher noch nicht geflohen worden. Vielleicht will man damit warten, bis der Reichstag wieder einberufen wird.

Der Stahlhelm-Zwischenfall in Thüringen

Meldung des Wolffbüros
— Weimar, 3. April

In der Weimar-Halle fand am Sonntag ein sehr lebhaftes Kundgebungstreffen der NSDAP statt. Einem Ministerialrat in seiner Eigenschaft als Leiter der NSDAP Thüringen nahm Stellung zu dem Konflikt mit der Stahlhelm-Organisation Thüringen. Seine Rede, erklärte er, lehne es ab, daß der Chef der Stahlhelm in ungewürdeter Form gehaltene Briefe schreibe. Bei den Worten des Ministers machte sich in der Weimar-Halle lebhaftes Gerede geltend. Einzelne Zuschauer forderten die Auflösung des Stahlhelms.

In der Anordnung der Thüringischen Regierung, daß im Stahlhelm nur Leute aufgenommen werden dürfen, die eine gewisse Bewährungsfrist durchgemacht haben, bemerkte der Minister: Es seien Mitteilungen aus dem ganzen Lande eingelaufen, in denen von der Drohung kommunistischer Kreise die Rede ist, daß die Stunde der Nationalsozialistischen Arbeiter-Partei gekommen habe, da Reichsbanner und Kommunisten den Stahlhelm vernichten würden. Er habe als Vollziehungsminister die unabweisbare Pflicht gehabt, dieses alarmierende Gerücht sofort auszureinigen. Die Herrschaftliche Mission der

Hugenbergs Appell an die Bauern

Meldung des Wolffbüros
— Berlin, 3. April.

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Hugenberg, riefel im Anblich an die neue Ordnung der Landwirtschaft einen Appell an die Landwirtschaft, in der es heißt:
Die grundlegende Erneuerung der Landwirtschaft durch die Modernisierung, erfährt der deutsche Landwirtschaft nicht nur bessere Ausichten für den Absatz der bauerlichen Erzeugnisse, sondern es stellt sich auch gleichzeitig die agrarische Produktion vor große Aufgaben. Viel des anstehenden Gewerkschaft ist nicht nur die allmähliche Erhaltung der Unabhängigkeit Deutschlands in der Weltwirtschaft. Es gilt auch, die deutsche Wirtschaft in ihrem Weltmarktbedarf auf eigene Füße zu stellen. Dieser Aufgabe soll die Einbeziehung der Kleinbauern und Kleinrenten in das Wirtschaftssystem dienen. Das Weltmonopol wird auf eine allmähliche Beseitigung der Zollschrankenverhältnisse, soweit die Ware unmittelbar aus dem Ausland kommt, hinarbeiten.
Demnach werden die der Landwirtschaft zur Verfügung stehenden ausländischen Rohstoffmittel wachsend knapper werden. Pflicht eines jeden Landwirts ist es daher schon jetzt, bei der Frühjahrspflanzung der Getreideproduktion auf diese Entwicklung einzugehen. Es kommt also darauf an, die Erzeugung wirtschaftlicherer Futtermittel zu steigern.

Sonderkommission in Königsberg

Meldung des Wolffbüros
— Königsberg, 3. April

Die „Preussische Zeitung“ meldet auf Grund amtlicher Mitteilungen:
Anfragen verschiedener in Berlin zur Kenntnis der Zentralbehörde gebrachter Vorgänge innerhalb der vorkorrekturellen Landrats, und ihrer Tochterinstitutionen wurde heute mittig um 12 Uhr

NSDAP deutsche in der Bestimmung des deutschen Arbeiters für sein Volk, und in dieser ihrer Aufgabe werde sich die NSDAP auch nicht von einem befreundeten Organisation wie den Stahlhelm trennen lassen. Der Stahlhelm habe die Pflicht, das große Frontverhältnis in die Zukunft zu tragen und sein zu erhalten für die Jugend. Es sei falsch, wenn der Stahlhelm verneine, nun ein neues Rekrutendepot errichten zu können dadurch, daß er seine Organisation mit ehemaligen Marxisten auflöse.

Sichtvermerk ab Mitternacht

Meldung des Wolffbüros
— Berlin, 3. April.

In der nächsten Ausgabe des Reichsgeheimes wird die Verordnung über die Einföhrung des allgemeinen Sichtvermerks für alle Ausreisen aus dem deutschen Reichsgebiet veröffentlicht werden. In gleicher Zeit ist mit dem Gesetz preislicher Durchführungsbestimmungen zu rechnen. Der allgemeine Sichtvermerk soll bereits heute nach 12 Uhr in Kraft treten, so daß von dieser Stunde ab Ausreisen aus Deutschland nur noch bei Vorhandensein des Ausreisepreises möglich sind. Der Sichtvermerk wird gebührenfrei erteilt von den Ausreisepreisesstellen, für Berlin u. A. vom Polizeipräsidenten. Im übrigen stellt die Anweisung, die Ausreisepreise festzusetzen, und die Polizeipräsidenten oder die Polizeibehörden für die Ausstellung des Sichtvermerkes zuständig sein sollen.

Gerüchte um Neurath

Meldung des Wolffbüros
— Berlin, 3. April.

In einer Kontermeldung ist davon die Rede, daß im Zusammenhang mit der Ernennung des Staatssekretärs des Reichsjustizministeriums, Reichenberg, zum Leiter des außerpolitischen Amtes der NSDAP der Reichsaussenminister Dr. von Neurath seinen Rücktritt angeboten habe, da er in dieser Ernennung den ersten Schritt für die Verwirklichung des Auswärtigen Amtes durch die Nationalsozialisten sehe.
Von amtlicher Seite wird dazu erklärt, was die Verantwortlichkeit des Reichsaussenministers anbetrifft, so habe er weder seinen Rücktritt angeboten, noch trage er sich mit dieser Absicht.

Der Ausbau der Kriegsmarine

Meldung des Wolffbüros
— Berlin, 3. April.

Die Industriekammer des deutschen Panzerkreuzers „Deutschland“ und der Stapellager des Panzerkreuzers „A“ lassen die Frage entstehen, wie sich aus der weiteren Ausdehnung der deutschen Kriegsmarine ableiten wird. Hierzu wird an unterrichteter Stelle erklärt, daß zwischen vier Panzerkreuzern, nämlich Krieg „Preußen“, Krieg „Lothringen“, Krieg „Braunschweig“ und Krieg „Elb“ gebaut werden. Krieg „Preußen“ ist die jetzt in Dienst gedellte „Deutschland“, Krieg „Lothringen“ der vom Kaiser gelassene Panzerkreuzer „A“, der nun den Namen „König“ erhalten hat. Der Panzerkreuzer Krieg „Braunschweig“ wurde am 1. 10. 1922 in Auftrag gegeben, während Krieg „Elb“ nach dem Bauplan im März 1924 in Auftrag gegeben werden soll. Außerdem steht die Schaffung von vier Reservepanzerkreuzern vor; die Fertigstellung sollen in den Jahren 1934-1936 fertiggestellt werden.

Brandenburger Dekor verhandelt

— Brandenburg, 3. April. Auf dem Brandenburger Hauptbahnhof wurde beim Eintreffen am Sonntag von der Postgel gelebte Dekor der Technischen Hochschule Brandenburg, Prof. Dr. Gahner von Beamten der Schusspolizei und SA-Polizei in Haft genommen. Er wurde ins Kreisgefängnis eingeliefert.

Der Erfolg der Abwehr

Meldung des Wolffbüros
— Berlin, 3. April.

Die deutsche Abwehrbewegung gegen die ausländische Grenzpropaganda hat durch ihre Effektivität und Disziplin im Ausland nachhaltigen Eindruck ausgelöst. Besonders die englische Presse betont, daß der Boykott am Sonntag, abgesehen von dem Zwischenfall in Kiel, ohne Gewalttaten und Unruhe vor sich ging. Während in den letzten Tagen immer noch in einer Reihe von Blättern heftige Artikel und Meldungen über Deutschland erschienen, bemüht sich die gesamte englische Presse, der Einwirkung des deutschen Volkes gerecht zu werden. Die „Times“ erklären z. B., daß es im deutschen Volk keine Feindschaft gegen den kleinen jüdischen Lebensbesitzer gebe, sondern nur ein Gefühl des Misstrauens gegen das internationale Judentum. Der Boykott, sagt „Daily Mail“, sei in einer Zeit und Weise durchgeführt worden, die das deutsche Volk würdig war. Im übrigen sprechen die englischen Blätter die Hoffnung aus, daß der Boykott nicht mehr aufgenommen zu werden braucht.

Auch von Amerika kommen Meldungen, daß in weiten Kreisen des amerikanischen Volkes sich immer mehr die Erkenntnis durchsetzt, daß der Abwehrkampf dem deutschen Volk angewungen wurde. Der amerikanische Staatssekretär Hull erhielt am Sonntag von der Postfach in Berlin beruhigende Versicherungen, daß der Boykott in aller Ordnung durchgeführt wurde. Ferner wurde ihm mitgeteilt, daß der Boykott am Mittwoch nicht wieder aufgenommen werden würde, läßt die anti-deutsche Agitation im Auslande sich gelöst habe. Es wird erwartet, daß die amerikanische Regierung eine Politik der Nichtemischung befolgen wird und auf dem Standpunkt steht, daß die deutsche Regierung, wenn man sie in Ruhe läßt, den gegen die Juden gerichteten Forderungen ein Ende machen wird.

Streicher über den Abwehrboykott

Bei einem volkreichlichen Abend, den die Münchener Nationalsozialisten zum Behen ihrer Abwehrbewegung veranstalteten, hielt der Vorsitzende des Reichsausschusses Julius Streicher eine Ansprache, in der er u. a. ausführte:

„Ich habe das Gefühl, daß wir am Mittwoch den Kampf nicht mehr weiterführen werden. Es wird das Millionen von Deutschen höchst beauerlich erscheinen, aber es muß trotz allem Durchhalten gewahrt werden. Es war nicht leicht, Zugewandte zu machen, aber Adolf Hitler kann nur schrittweise vorgehen.“

Auf der Kundgebung in Weimar berichtete Reichstagsabg. Dr. Wöhrdicht über eine Unterredung mit Julius Streicher, dem Leiter des Reichsausschusses. Dieser habe ihm erzählt, daß er durch den Boykott den tiefsten Einblick von der internationalen Verwirrung der Juden erlangt zu haben gewinne. Wenn der Boykott wochenlang durchzuführen würde, so würden eben in Folge dieser jüdischen Verwirrung ungeheure wirtschaftliche Folgen zu erwarten sein.

Das Zentralkomitee zur Abwehr der jüdischen Grenz- und Boykottbewegung erließ eine Anordnung Nr. 3, die lautet:

1. Durch Anordnung der Reichsparteiführung und des Zentralkomitees wurde der Boykott gegen jüdische Geschäfte, Kerze, Rechtsanwaltschaft usw. bis Mittwoch, 3. April 1933, vormittags 10 Uhr, ausgesetzt. Damit ist der frühere Zustand wiederhergestellt. Plakate, Antikett, Antikett, die mit dem Boykott zusammenhängen, sind zu entfernen.

2. Der Boykott ist erst dann wieder aufzunehmen, wenn vom Zentralkomitee die Befehle hierzu an die örtlichen Aktionskomitees ergeht.

3. Besondere Anordnungen haben die Aktionskomitees die Vorbereitungen so zu treffen, daß auf Befehl der Postanstalt zur festgesetzten Zeit aufgenommen und planmäßig durchgeführt werden kann.

4. Um eine Einheitsrichtung der Abwehraktion herbeizuführen, wurde auf den Fall der Wiederannahme des Boykotts bestimmt, daß an jüdischen Geschäften Plakate anzuordnen sind mit der Aufschrift: „Jude“, an deutschen Geschäften mit der Aufschrift: „Deutsches Geschäft“.

Gefängnis für einen Geseueheuer

Meldung des Wolffbüros
— Frankfurt a. M., 3. April.

Das für Frankfurt auf Grund der Besetzung der Reichsregierung eingesetzte Sondergericht hat zum ersten Mal aufgenommen, darunter den 44jährigen Oesterreicher Erich Reuermann.

wegen Bergschand gegen I. A. der Verordnung zur Klärung der nationalsozialistischen Verhältnisse...

Deutscher Protest in Kattowitz

Der deutsche Generalkonsul in Kattowitz, Graf Helldorn, hat wegen der antideutschen Kundgebungen in Kattowitz...

Zusammenstöße in Steiermark

In Raasdorf kam es gestern zu einem politischen Zwischenfall. Um 100 Personen im Schulhaus...

Ein schweres Brandunglück

In der Brandbarren Ortschaft Regde brann es bisher unbekannter Ursache die Werkstätte eines Stellmachers...

Schuss auf ein Stellweckhaus

Am Sonntagabend gegen 20.30 Uhr wurde von der Wohnung der Familie auf ein Stellweckhaus...

Feinde der Männerwelt

Die der Feindesverhütung in der Zeit der Großkrise... Die Feindesverhütung ist die wichtigste Aufgabe...

Jugendertüchtigung - Arbeitsdienst

Die Beratungen im Reichskabinett

Druckbericht unseres Berliner Büros Berlin, 2. April. Morgen findet unter dem Vorsitz des Reichsministers eine Chefbesprechung statt...

Die Rückkehr zum Berufsbeamtentum

Die das Nachrichtenbüro des RDA, welches, sind bei den zuständigen Stellen der Reichsregierung...

Rücktritt des Frankfurter Richters

Der derzeitige Richter des hiesigen Universitätsprofessors Dr. Gerloff, ist von seinem Amt zurückgetreten...

Friedlicher Wettstreit

Vor Jahresfrist war die junge Interessengemeinschaft der dem badischen und bayerischen Sängerverein...

Der neue badische Landtag

Auf Grund des vorläufigen Beschlusses der Reichsregierung...

Numerus clausus in Karlsruhe

Für die hiesigen höheren Schulen wurde bestimmt, daß die Zahl der jüdischen Schüler...

Auflösung marxistischer Vereine

Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit: Auf Grund des § 1 der Verordnung...

Heberfall auf einen SA-Mann

Im Verlaufe der Parteistruktur ereignete sich in der Stadtteil...

Generalmusikdirektor David Weissbach

Der neue Darmstädter Intendant, Dr. Hell Pratz...

Keine Kleinheitsbesprechungen mehr

Die Direktion des Reichs-Ressort für den Reichsausschuss...



Helden in deutscher Nacht

Albert Leo Schlageter und seine Kameraden litten für Deutschland

Narrenspiel eines Richterspruchs

In Paris verfolgt man die Vorgänge mit ganz besonderer Aufmerksamkeit. Man wird diesen Prozess die gepanzerte Faust nicht nur zeigen, sondern sie auch niederfallen lassen. Man wird die öffentliche Meinung, die schon in letzter Weise Kritik übte, beruhigen, indem man ihr ein Opfer zeigt. Man wird Verdächtige aus den Kuchrententären machen, um die Wuchsmäuler der Grande Nation in den beruhigenden Gedanken einzuschließen, daß das arme Frankreich wackelt.

Die deutsche Regierung tut nichts. Sie läßt den Dingen ihren Lauf. Was kümmert sie das Einschleichen dieser wenigen Menschen, die da ungerufen ihr Blut und Leben für die Freiheit des Vaterlandes einbringen. Für die Regierung sind jene Helden nur Menschen, die in unangenehmer Weise Bewandlungen diplomatischer Natur herbeiführen könnten.

Am 8. Mai 1938 teilt in Düsseldorf der Kriegsrat zusammen, um das Urteil über Albert Leo Schlageter und seine Kameraden zu sprechen. Man weiß in Paris vorher, wie diese Verhandlung ausgehen wird. Das Ganze ist nur eine Farce vor der Öffentlichkeit Europas.

Das Gericht betrifft den Gerichtsstand. Ein alter Oberst ist der Vorsitzende. Ein Major und zwei junge Venturiers sind die Beisitzer.

Die Befragten werden, eskortiert von Soldaten mit aufgeschlagenem Bajonett, hereingeführt. Man führt ihnen die Spuren der Hölle an. Sie alle sind krank. Es sind Albert Leo Schlageter, Hans Sadowski, Werner, Zimmermann. Dann sind da noch Wibling und Kuhlmann. Wibling und Kuhlmann in anderer Sache gleicher Art.

Der Oberst sieht die Angeklagten der Reihe nach an. Offenbar will er sie durch diesen Blick in ihrer Tiefe erschauern. Aber sie alle sehen an ihm vorbei. Sie wissen, daß diese Kriegsgerichtsverhandlung eine reine Komödie ist.

Das wissen sogar die jungen Venturiers, die jetzt in diesem Augenblick an ganz andere Dinge denken. Sie lachen mit ihrem Bleistift, begannen auf weichen Papier Männerchen zu zeichnen. Ihnen ist die ganze Angelegenheit höchst neugierig. Aber Dienst ist eben Dienst. Was sehen sie diese Leute an? Zuschauen und fertig, warum denn erst noch das ganze Verhör?

Wichtig und mit nadelndem Tone liest der Vorsitzende die Anklage vor. Er hält ein Papier in der Hand und liest ebenbürtig nach dem Alten sein Urteil fallen, es bedarf dieser Verhandlung nicht, um der Gewalt ein Recht zum Rechtsbruch zu geben.

Schlageter und die Seinen hören nur halb hin, was der Vorsitzende berichtet. Sie wissen aus den vielen anderen Verurteilungen, was man ihnen vorwirft, und sie wissen auch, daß ihnen auch kein Vergessen helfen wird. Sie haben sich gewehrt gegen Gewalt und Rechtsbruch und werden die Rechnung bezahlen müssen.

Der Vorsitzende spricht: „Angeklagt sind die Genannten unter der Bezeichnung im Ruhrgebiet Nachrichten gesammelt und Berichte und Schriftstücke an deutsche Spezialdienste übermitteln zu haben zum Zweck von Krenaten gegen Personen der Besatzungsmarine und Beamte der Alliierten, ferner am 12. März bei Essen, am 15. März in Calcaum, im April in Werden vorfälschlich durch Sprengstoffkörper Soldatkörper zu verletzen, Sabotageakte zu verüben und an Komplotten teilzunehmen zu haben.“

Nach der Verlesung fragt der Vorsitzende Schlageter an: „Bekennen Sie sich schuldig?“

Hochaufgerichtet steht Albert Leo Schlageter da, ein deutscher Mann, der seine Wille bis zum äußersten ist und den sein Gewissen trübt, so zu handeln, wie er gehandelt hat und nicht anders. Jetzt antwortet er mit klarer Stimme: „Ja.“

Die anderen Angeklagten werden gefragt und bekennen sich ebenfalls schuldig. An der Tatsache ist nicht zu rütteln.

Eigentlich bleibt dem Gericht nichts anderes zu tun übrig, als das Urteil rasch zu fällen. Jedoch man muß den Schein wahren und so tun, als wenn man verhandelt. Der Vorsitzende wühlt in den Akten, die auf dem Tisch liegen, er schaut hinüber nach dem Tisch mit den Beweismitteln, auf denen die bei Schlageter gefundenen Sprengstoffe aufbewahrt sind und mit der vorwärtigen Aufschrift: Krenaten. Dann fragt er plötzlich unvermittelt:

„Wie kommt es, Angeklagter, daß sich so verschiedene Menschen zusammengefunden haben? Sie sind Offizier, Bedier ist Student, Sadowski Kaufmann und Werner Handwerker. Gaben Sie aus Ihrer Tätigkeit hier im Ruhrgebiet irgendwelche Vorteile geübt?“

Schlageter antwortet nicht. Er wird es diesem Manne nie klar machen können. Wie soll immer und immer wieder in der Geschichte Deutschlands die Ehre aller Volksgenossen ohne Unterschied der Stellung des Ranges zusammenfallen, um das Vaterland unter Hingabe des Lebens zu verteidigen. Der Herr Oberst würde das nicht verstehen. Bei Wort, sie haben keine Vorteile geübt als die Verabreichung ihres Gewissens, so gehandelt zu haben, wie sie ihr Gewissen trübt. Der Herr Vorsitzende hat keinen Sinn für dieses Dilemma. Er darf keinen Sinn dafür haben, denn es ist ihm verboten worden, darf es sein.

Rückwärtig sieht der Vorsitzende zu den Angeklagten hinüber. „Der Staatsanwalt.“

Der Staatsanwalt ist ein einziger für diesen Zweck bestimmter Redner und Kommunikant. Er ist ebenso eloquent wie klar und gewandt. „Ich will nicht viel Worte machen, denn alles ist so klar. Ich kann nur betonen, daß endlich Schluss gemacht werden muß mit diesem Räuberzwang im Ruhrgebiet, das ver-

lange nicht ist, das verlangt die Sicherheit Frankreichs. Nach dieser Maßgabe stelle ich das Urteil in das Ermessen des Gerichts, das wissen wird, daß hier keine Milde am Platz ist.“

Nach diesen wenigen Sätzen des Anklagevertreters sprechen die Verteidiger. Anwälte aus dem Rheinland. Für Schlageter spricht Dr. Senghof, für die anderen die Rechtsanwältin Dr. Marx und Dr. Müller. Sie müssen sich darauf beschränken, einzuwenden, daß kein anderes Verbrechen der Angeklagten vorliegt. Keine, diese Vaterlandsliebe habe ihr Handeln bestimmt, und das müsse auch vom Kriegsgericht bei der Bemessung der Strafe anerkannt werden.

Die Offiziere des Kriegsgerichts erheben sich, legen die Köpfe auf und verabschieden im Beratungszimmer.

Die Angeklagten sind ganz ruhig, auf alles gefaßt. Schlageter unterhält sich mit seinem Rechtsanwalt.

Das Todesurteil

Die Beratung ist nur kurz. Der Vorsitzende erhebt sich mit dem Beifügen, das ausgeschriebene Urteil in der Hand. „Ich erhebe es.“

Ein verzweifelter Versuch

Als Prinz Nachrichten von den Vordänen hat, daß er vor Wut und Jerschreckung. Man hat seinen Leben allen Kameraden durch eine Schachfrist ohne gleichen zum Tode verurteilt und wird ihn erschließen. Er muß den Versuch machen, ihn zu retten, so oder so. Heute werden zusammengezogen, alle Vollstreckungen eines Gewaltaktes werden erzwungen. Wenn für Mann wollen sie ihr Leben einbringen, um Albert Leo aus dem Kerker herauszuholen. Heute, das was es wolle. Es ist unmöglich, Schlageter wird bewacht, wie der gefährlichste Feind der Republik Frankreich. Man traut ihm nicht einmal, wenn er in Ketten liegt. Man weiß, daß er zu allem fähig ist, und jede Möglichkeit ergreifen wird, die sich ihm bietet.

Wie muß Deins andere Wege gehen und versuchen, eine diplomatische Demarche zu erreichen. Er macht sich auf und befehlt eine Anzahl hoher deutscher Regierungsbeamter. Überall wird er freundlich empfangen, aber wenn er das Thema auf Schlageter bringt, werden die Mienen undurchdringlich. Es ist der deutschen Regierung verneint, an diese Helden des Vaterlandes erinnert zu werden. Deins heißt die Jahre zusammen und gibt die Hoffnung nicht auf. Eines Tages gelangt es ihm, zu einem Manne vorzudringen, in dessen Händen die Entscheidung liegen kann.

In Düsseldorf wartet Albert Leo Schlageter auf die Vollstreckung eines Todesurteils, das gegen Recht und Ordnung und alles menschliche Empfinden gefaßt ist. In blühe Sie als alter Kamerad Schlageters, den Versuch zu machen, die Vollstreckung des Todesurteils zu verhindern.

Durch diese erregten Worte ist der hohe Beamte etwas aus dem Gleichgewicht gebracht.

„Es ist schwer“, sagt er. „Man wird Deins bitter.“

„Schmer? Schmer, einen Mann zu retten, der sich aus reiner Vaterlandsliebe hingab, der mit seinem

Schlageter ist zum Tode verurteilt worden, Sadowski an lebenslänglicher Zwangsarbeit, Bedier zu 15, und Werner zu 20 Jahren, Zimmermann ist mit 10 Jahren davongelkommen. Wibling und Kuhlmann bekommen wegen ihrer Jugendhaftigkeit in nationalen Verbänden 7 und 6 Jahre Gefängnis. Die Verurteilungen werden abgeführt.

Durch Düsseldorf geht es wie ein Haufen: Schlageter ist zum Tode verurteilt! Schlageter, dessen Name in der letzten Zeit in jedermanns Munde war, soll als Opfer französischer Rachsucht fallen. Schlageter, der aus unheimlichen Motiven den dunklen Aufstand führte, soll aus französischen Gewehren, mitten unter deutschen Volksgenossen, den Tod erleiden. Aber es muß ja noch etwas dazwischen kommen, es muß ja irgend etwas geschehen. Es ist unmöglich, daß Deutschland diesen Mann hingibt.

Als Schlageter das Gericht verläßt, hebt Mütter ihre Kinder hoch, damit sie das Gesicht des Mannes sehen können, der sein Leben einsetzte für das Vaterland. Zum ersten Male merkt Schlageter, daß er in vielen tausend deutschen Herzen ein Denkmal hat.

Auf der Golzheimer Heide

Schlageter hat mit dem Tode abgeschlossen. Nichts hält ihn mehr auf der Welt. Im Auge zieht sein Leben an ihm vorbei. Er weiß nicht, wie wert dieses Leben für Deutschland war.

Er weiß nicht, daß hohe fremde Würdenträger sich für ihn eingesetzt haben, Reserven, die ihn garnicht kennen, die den Namen Schlageter für einen Begriff von Heldentum und Opferwillen nehmen.

Er weiß nicht, daß selbst der Kaiser Volontär, um den Namen der ganzen Front auf die Spitze geritten wurde, sich einen Augenblick von der Gedränge und Erhabenheit des Befehls eines Schlageters freiließ. Für einen Augenblick lang, um dieses Gefühl als Diplomat wieder zu finden, er weiß nur, daß er morgen in aller Frühe sterben wird.

Hat er unrecht getan? Der Prinz von Homburg, fällt ihm ein, immer große Kämpfer für Preußen, der ohne Befehl handelte. Auch der Prinz von Homburg sollte er nicht werden, weil er den Weiborium gegen den Kaiserlichen verlegt hatte. Grischolen, weil er einen Sieg errang, einen Sieg ohne Befehl. Er wurde nicht erschossen, so denn bestraft, denn der Kaiser hat nicht das edle Herz des deutschen Mannes...

Solche Gedanken kreisen in seinem Hirn. Dann ist er wieder in der Welt und schreibt Briefe an die Seinen.

Im Morgenrauschen hört man ihn. Düsseldorf schläft noch. Auf der Golzheimer Heide steht ein Zug französischer Infanterie bereit, umschließen von Truppen aller Nationen.

Eine halbe Stunde danach ist Albert Leo Schlageter tot.

Sein Name ist aber wehen die Banner der Befreiung über den deutschen Boden und grünen den Helden, der sein Leben ließ für sein Volk, in Ehrfurcht und Treue. Aus Millionen Herzen aber steigt das Gebet zum Himmel, sich diesem Vorbild nachzustreben und Deutschland zu dienen in Nacht und Not, in Tod und Gefahr...

Am 1. April hinzugekommenen Abonnenten werden auf Wunsch die bereits erschienenen Fortsetzungen des Aufsatzes „Helden in deutscher Nacht“ kostenlos angeliefert.

Mannheimer Mai-Ausstellung

Nach einem Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Aufstehungsverband, Ortsgruppe Mannheim, und dem Gewerbeverein und Handwerkerverband E. V. Mannheim wird die Reichs-Wander-Ausstellung des Deutschen Aufstehungsverbandes, die zur Zeit in München zu sehen ist und in allen größeren Städten Deutschlands zur Schau gestellt werden soll, im Rahmen der Mannheimer Mai-Ausstellung vom 20. April bis 7. Mai in den Rhein-Restorhallen gezeigt.

Ueber die Notwendigkeit des stollen Aufstehens herrscht bei der Allgemeinheit heute leider noch nicht das richtige Verständnis. Eine einzige Ursache dürfte genügen, die der Zivilbevölkerung durch Luftangriffe drohende Gefahr zu bezeichnen. In Frankreich wird zur Zeit ein neues riesenhafte Bombenflugzeug S.M.B. 20 bei der Truppe erprobt. Von diesem Flugzeugtyp sind auswärts 60 Flugzeuge in Dienst gestellt worden. Die Maschine hat einen Aktionsradius von 1000 Km. und ein Transportvermögen von 200 Kg. Nutzlast. Ein Geschwader von zehn derartigen Flugzeugen kann von der französischen Grenze aus in kaum einer Stunde 2000 Kg. Bomben auf sämtliche Städte des gegen Luftangriffe besonders empfindlichen und völlig unverteidigten Landes Baden abwerfen.

Der Deutsche Aufstehungsverband führt eine großartige Auffklärung des gesamten Volkes durch über die ernste Gefährdung der deutschen Bevölkerung, ihrer Wohn- und Arbeitsstätten durch die Entwicklung der modernen Luftkriegswaffen. Er unterrichtet die Bevölkerung über Selbstschutzmöglichkeiten zur Erhaltung von Leben, Wohnung und Eigentum. Diefem Zweck dient in hervorragender Weise die Wander-Ausstellung des Aufstehungsverbandes.

Für die Mannheimer Mai-Ausstellung bedeutet die „Abteilung Luftschutzausstellung“ eine Verneuerung ihrer an sich schon großen Vielseitigkeit und einen neuen Anziehungspunkt von besonderer Kraft. Ein Zusammenhang mit der Ausstellung für Handwerk, Handel und Gewerbe ist dadurch gegeben, daß der stollen Aufstehungsverband in der hiesigen hiesigen Behaltung von Keller- und Räumen vorrückt, deren Durchführung dem einschlägigen Gewerbe Aufschonung bringen wird. Die Luftschutzausstellung hat eine Reihe von Ausstellungen, interressanten, die sich bis jetzt noch nicht geöffnelt, veranlaßt, auf der Mai-Ausstellung Plätze zu belagern.

* Schutzhäuserbrand. Am Samstag nachmittag um 3.44 Uhr wurde die Berufshauswerk telephonisch nach der Friedenthaler Insel gerufen. Hinter der Rückanlage war vermutlich durch ein Feuer spielende Kinder ein Schutzhäuser in Brand gesetzt worden. Zur Bekämpfung des Feuers war eine Schlauchleitung erforderlich.

Warum ich Kaloderma-Rasierseife vorziehe? Ganz einfach, weil ich sie in Zusammensetzung und Wirkung für weit überlegen halte. — Ich habe auf der ganzen Welt Rasiermittel jeder Art und Preislage benutzt — ich habe nie eine Seife gefunden, mit der ich mich auch nur annähernd so leicht, mühelos und angenehm rasiert hätte.“



KALODERMA RASIERSEIFE

*Glyzerinhaltig:
„Die Klinge schabst nicht — sie gleitet!“

Preis RM 0.60. In praktischer Bakelit-hülse RM 1.—

F. Wolff & Sohn · Karlsruhe

Die Stadtseite

Nationale Erhebung und Kirche

Die kirchliche Vereinigung für positives Christentum und deutsches Volkstum (Evangelische Nationalsozialisten) macht dieses Thema zum zentralen Inhalt eines Vortragabendes...

Die Kirche, die an Gottes Walten in der Geschichte glaubt, kann an solchen Geschehnissen nicht vorbeigehen.

Darum haben wir dankbar den Hirtenbrief des Präsidenten unserer evangelischen Landeskirche aufgenommen, in dem mit trefflichen Worten der deutschen Erhebung gehandelt wurde...

Die Nation ist erwacht und hat im großen Ton von Potsdam die Kirche geküßt.

Nun ist es die Aufgabe unserer Kirche, noch besser als bisher den Weg zur Nation zu suchen, damit die nationale Erhebung zu dem werden kann, was sie werden muß: zur geistigen und innerlichen Wiedergeburt von Volk und Vaterland.

40 Personen verhaftet

Am Sonntag vormittag wurde ein wohnungsloser kaufmännischer Angestellter festgenommen, der ein nachgehobenes Vorkriegsgeld der NSDAP irug.

Alle Geschäfte wieder geöffnet. Die der Volkswirtschaft mittels, in die am Sonntag durchgeführte Benutzungsaktion in der ganzen Stadt ohne Zwischenfälle verlaufen.

Konfirmation in Friedbrunn. Am gestrigen Sonntag wurden in Friedbrunn 15 Knaben und 19 Mädchen konfirmiert.

Der gestrige Dampfer verhasen. Der am letzten Sonntag bei Rodentheim im Rhein verunglückte Radkampfer "Rainfall" der Deutschen Leichbahngesellschaft Mannheim konnte nach schwierigen Arbeiten gehoben werden.

Rundgebung der Mannheimer 110er

Großer vaterländischer Abend im Abteilungsjaahr

Von einem vaterländischen Geiste getragen, nahm der von dem Verein ehem. 110er getrennt im Abteilungsjaahr veranstaltete große vaterländische Abend einen erhebenden Verlauf.

Das Programm des Abends ist sehr reichhaltig und umfaßt die Reden des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg, des Reichskanzlers Brüning, des Reichsministers des Innern Brüning...

Der erste Vortrag des Abends hielt Herr Dr. H. Haderer, begrüßte die erschienenen Ehren Gäste, die Abteilungen der NSDAP und des Stahlhelm...

Nach weiteren musikalischen Darbietungen trat Major a. D. Professor Dr. Schmittgenzler-Helberich an das Rednerpult, um in seiner von köstlichem Gehalt unterbrochenen Rede über Kameradschaft, deutsches Volk und vaterländische Pflichten zu sprechen.

„Volk in Ketten“

Ein Elternabend der Jugendgruppe des Mannheimer D.S.B.

Der Elternabend der Jugendgruppe des D.S.B., der ein „Abend für Stand und Volk“ sein sollte, geschloß sich zu einem klammenden und erhebenden Moment zur nationalen Erhebung.

Nach dem vom D.S.B.-Ordnungsführer schnellig vorgekommenen Präsidentenwort erfolgte unter lebhaftem Beifall der Einmarsch der jugendpflanzfähigen, uniformierten Mannschaften der Mannheimer Ortsgruppe.

Die Preisrichter des D.S.B. sind folgende: Rudolph Schiller 30 Punkte, Fritz Selig 28 Punkte, H. Guder 26 Punkte, H. Schanzendörfer 24 Punkte, J. Bierich 22 Punkte, R. Behrmann 21 Punkte, K. Wenzel 20 Punkte, H. Dorn 20 Punkte, G. Pöcher 19 Punkte, R. Langenbach 18 Punkte, G. Jeller 17 Punkte, H. Joller 17 Punkte, F. Kehler 16 Punkte, H. Reichardt 16 Punkte, G. Groß 15 Punkte, F. Schweigert 15 Punkte, J. Dose 15 Punkte, H. Räder 15 Punkte, A. Diep 14 Punkte, G. Bögel 13 Punkte, G. Schmalzer 13 Punkte, H. Weingart 12 Punkte.

Die Preisrichter des D.S.B. sind folgende: Rudolph Schiller 30 Punkte, Fritz Selig 28 Punkte, H. Guder 26 Punkte, H. Schanzendörfer 24 Punkte, J. Bierich 22 Punkte, R. Behrmann 21 Punkte, K. Wenzel 20 Punkte, H. Dorn 20 Punkte, G. Pöcher 19 Punkte, R. Langenbach 18 Punkte, G. Jeller 17 Punkte, H. Joller 17 Punkte, F. Kehler 16 Punkte, H. Reichardt 16 Punkte, G. Groß 15 Punkte, F. Schweigert 15 Punkte, J. Dose 15 Punkte, H. Räder 15 Punkte, A. Diep 14 Punkte, G. Bögel 13 Punkte, G. Schmalzer 13 Punkte, H. Weingart 12 Punkte.

Die Preisrichter des D.S.B. sind folgende: Rudolph Schiller 30 Punkte, Fritz Selig 28 Punkte, H. Guder 26 Punkte, H. Schanzendörfer 24 Punkte, J. Bierich 22 Punkte, R. Behrmann 21 Punkte, K. Wenzel 20 Punkte, H. Dorn 20 Punkte, G. Pöcher 19 Punkte, R. Langenbach 18 Punkte, G. Jeller 17 Punkte, H. Joller 17 Punkte, F. Kehler 16 Punkte, H. Reichardt 16 Punkte, G. Groß 15 Punkte, F. Schweigert 15 Punkte, J. Dose 15 Punkte, H. Räder 15 Punkte, A. Diep 14 Punkte, G. Bögel 13 Punkte, G. Schmalzer 13 Punkte, H. Weingart 12 Punkte.

Das Regiment ist mit 1000 bediente Kasser-gerätere ausgerüstet für das Vaterland. Es ist, als ob die Taten und mit normierten Blick an-gehen würden.

Die Soldaten des Reich, die früher die eigene Em-pirische Freude prägte, wird weiterleben, wird das Bewusstsein für die Zukunft sein.

Kameradschaft ist das Fundament alles Be-standens, Kameradschaft ist das Fundament des neuen Reichs.

Es verbindet sich damit der Geist der Opferwillig-keit, der Begeisterung und der Hingabe an das Vaterland. In der Kameradschaft liegt zugleich der Geist des Nationalismus und des Nationalismus.

Die alten Soldaten mag man sich wenden, daß sie der Jugend den Weggedanken näher-bringen. Diese Jugend muß wissen, daß es das Beste ist, für das Vaterland zu leben.

Das Wichtigste aber ist, das deutsche Volk zu einer Gemeinde von Soldaten zu vereinen.

Sie wollen wieder haben ein Deutschland hoch in Ehren. Auf den solistischen Geist des deutschen Volkes und auf den westfälischen Geist der Jugend.

Im Anschluß an die Ansprache trat Herr Dr. Haderer an das Rednerpult und dankte dem Vorstand des D.S.B. für die Einladung zu dem Abend. Er sprach über die Bedeutung der Kameradschaft für das deutsche Volk.

Die Kameradschaft der Mannheimer Volkshilfen unter Leitung von Kameradschaftsarzt Dr. Haderer hat sich zum Zweck, den Kameradschaften mehrerer Jahre, zum Teil mit Orchesterbegleitung, stehenden wachsenden Beifall.

Flotte Wachschiffe

Sonntagsfahrt nach Karlsruhe

Die vier tragenden Dampfer im Bund der Dampf-maschinen des D.S.B. fahren am Sonntag - Volk-stum - nach Karlsruhe. Die Dampfer sind die Dampfer „Wegweiser“ und „Wachposten“.

Gente soll von Seiten des Staates der Jugend-wieher Hoffungsanstalt gegeben werden, nachdem sie 14 Jahre lang eine „Jugend ohne Zukunft“ gewesen ist.

Die vier tragenden Dampfer im Bund der Dampf-maschinen des D.S.B. fahren am Sonntag - Volk-stum - nach Karlsruhe. Die Dampfer sind die Dampfer „Wegweiser“ und „Wachposten“.

Die vier tragenden Dampfer im Bund der Dampf-maschinen des D.S.B. fahren am Sonntag - Volk-stum - nach Karlsruhe. Die Dampfer sind die Dampfer „Wegweiser“ und „Wachposten“.

Die vier tragenden Dampfer im Bund der Dampf-maschinen des D.S.B. fahren am Sonntag - Volk-stum - nach Karlsruhe. Die Dampfer sind die Dampfer „Wegweiser“ und „Wachposten“.

Die vier tragenden Dampfer im Bund der Dampf-maschinen des D.S.B. fahren am Sonntag - Volk-stum - nach Karlsruhe. Die Dampfer sind die Dampfer „Wegweiser“ und „Wachposten“.

Freireligiöse Jugendbeweise

Die traditionsgemäß zu Ehren stattfindende Ju-gendbeweise der Freireligiösen Ge-meinde Mannheim wurde in diesem Jahre bereits am gestrigen Sonntag abgehalten.

Der Singchor der Freireligiösen Gemeinde er-zählte die Feier mit dem Lied „Jugendbeweise“.

Dr. Reich äußerte in seiner Predigt eine Ver-binding zwischen dem Festhalten der Na-tur und dem am 21. März feierlich begange-nen Volkstreffen.

Millionen von Menschen glauben an die Emancipa-tion. Alle werden sich erheben, die daran glauben, daß es besser wird. In diese Erhebung muß die Religion einbezogen werden.

Die Worte des Predigers bewegten in dieser Stunde die Zuhörer sehr und machten sie aufnahme-fähig für das Lied „Wenn ich mit Menschen und mit Engelsgestalten rede“.

Die „Gemeinde an die Wahrheit“, geleitet von Chor (unter Leitung von Herrn Dr. Reich) war der musikalische Höhepunkt der Jugendbeweise.

Horn: Bahn

Wenn diese mit in diesem Sinne nicht länger sein soll, so verliert sich das Volk über geistlich-moralischen Dingen. Mit Hilfe ihrer Fremden haben wir uns in die Schale der Unwissenheit begeben.

Die vier tragenden Dampfer im Bund der Dampf-maschinen des D.S.B. fahren am Sonntag - Volk-stum - nach Karlsruhe. Die Dampfer sind die Dampfer „Wegweiser“ und „Wachposten“.

Meldung der Landesfeuerwarte Karlsruhe

Brandursache für Dienstag, 4. April. Fortbauer der Hütte und veränderlichen Witterungs-zustände Niederlage mit wechsellagigen Winden.

Wetter-Aussicht

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, Temperatur, etc.

Die Wetterlage ist im wesentlichen unverändert geblieben. Hoher Druck im Südosten, tiefer Druck im Nordwesten und Norden.

Der gestrige Dampfer verhasen. Der am letzten Sonntag bei Rodentheim im Rhein verunglückte Radkampfer "Rainfall" der Deutschen Leichbahngesellschaft Mannheim konnte nach schwierigen Arbeiten gehoben werden.

Aus Baden

Freitag, 3. April

L. Heiberg, 3. April. Am Samstag nachmittag... **Freitag, 3. April.** Auf Anordnung der kommissarischen Regierung wurde durch Polizei...

Freitag, 3. April. Auf Anordnung der kommissarischen Regierung wurde durch Polizei... **Freitag, 3. April.** Auf Anordnung der kommissarischen Regierung wurde durch Polizei...

Freitag, 3. April. Auf Anordnung der kommissarischen Regierung wurde durch Polizei... **Freitag, 3. April.** Auf Anordnung der kommissarischen Regierung wurde durch Polizei...

Freitag, 3. April. Auf Anordnung der kommissarischen Regierung wurde durch Polizei... **Freitag, 3. April.** Auf Anordnung der kommissarischen Regierung wurde durch Polizei...

Aus der Pfalz

Freitag, 3. April

Freitag, 3. April. Die Reichsbahnverwaltung... **Freitag, 3. April.** Die Reichsbahnverwaltung...

Freitag, 3. April. Die Reichsbahnverwaltung... **Freitag, 3. April.** Die Reichsbahnverwaltung...

Freitag, 3. April. Die Reichsbahnverwaltung... **Freitag, 3. April.** Die Reichsbahnverwaltung...

Freitag, 3. April. Die Reichsbahnverwaltung... **Freitag, 3. April.** Die Reichsbahnverwaltung...

Bessere Schnellzugsverbindungen

Landeseisenbahnrat Reiseube tagte — allerlei Fahrplanverbesserungen

Freitag, 3. April

Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten... **Freitag, 3. April.** Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten...

Freitag, 3. April. Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten... **Freitag, 3. April.** Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten...

Freitag, 3. April. Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten... **Freitag, 3. April.** Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten...

Freitag, 3. April. Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten... **Freitag, 3. April.** Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten...

Freitag, 3. April. Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten... **Freitag, 3. April.** Hier fand unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten...

erkannt. Die Kuppelung der Sommerland... **Freitag, 3. April.** Die Kuppelung der Sommerland...

Freitag, 3. April. Die Kuppelung der Sommerland... **Freitag, 3. April.** Die Kuppelung der Sommerland...

Freitag, 3. April. Die Kuppelung der Sommerland... **Freitag, 3. April.** Die Kuppelung der Sommerland...

Freitag, 3. April. Die Kuppelung der Sommerland... **Freitag, 3. April.** Die Kuppelung der Sommerland...

Freitag, 3. April. Die Kuppelung der Sommerland... **Freitag, 3. April.** Die Kuppelung der Sommerland...

Freitag, 3. April. Die Kuppelung der Sommerland... **Freitag, 3. April.** Die Kuppelung der Sommerland...

Grenzlandkundgebung in Zweibrücken

Freitag, 3. April

Die von der NSDAP am Sonntag hier ver... **Freitag, 3. April.** Die von der NSDAP am Sonntag hier ver...

Freitag, 3. April. Die von der NSDAP am Sonntag hier ver... **Freitag, 3. April.** Die von der NSDAP am Sonntag hier ver...

Freitag, 3. April. Die von der NSDAP am Sonntag hier ver... **Freitag, 3. April.** Die von der NSDAP am Sonntag hier ver...

Freitag, 3. April. Die von der NSDAP am Sonntag hier ver... **Freitag, 3. April.** Die von der NSDAP am Sonntag hier ver...

zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine... **Freitag, 3. April.** zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine...

Freitag, 3. April. zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine... **Freitag, 3. April.** zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine...

Freitag, 3. April. zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine... **Freitag, 3. April.** zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine...

Freitag, 3. April. zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine... **Freitag, 3. April.** zum Gemeinde- und Staatsbeamten keine...

82 Kommunisten in Schutzhaft

Freitag, 3. April. Im Laufe der letzten Tage... **Freitag, 3. April.** Im Laufe der letzten Tage...

Die Tragödie im Tunnel

Freitag, 3. April. Heute vormittag ist es... **Freitag, 3. April.** Heute vormittag ist es...

Aus der Schutzhaft entlassen

Freitag, 3. April. Samstag vormittag wurden... **Freitag, 3. April.** Samstag vormittag wurden...

Was hören wir?

Dienstag, 4. April

Freitag, 3. April. Samstag vormittag wurden... **Freitag, 3. April.** Samstag vormittag wurden...

Freitag, 3. April. Samstag vormittag wurden... **Freitag, 3. April.** Samstag vormittag wurden...

Freitag, 3. April. Samstag vormittag wurden... **Freitag, 3. April.** Samstag vormittag wurden...

Waffenhandelsbedingungen im Monat April

| Waffenhandelsbedingungen im Monat April | 29. | 30. | 31. | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |
| Handfeuerwaffen | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 | 2,12 |



5 x 2 = 8

ROMAN VON HANS RICHTER

Copyright 1933 by August Scherl G.m.b.H., Berlin
"Du verheißt das eben nicht; das Deine und Ger... **Freitag, 3. April.** Du verheißt das eben nicht; das Deine und Ger...

"Dals' Maul!" **Freitag, 3. April.** "Dals' Maul!" **Freitag, 3. April.** "Dals' Maul!" **Freitag, 3. April.** "Dals' Maul!" **Freitag, 3. April.** "Dals' Maul!"

wir mit auf die Insel gehen sollen. Ich habe es ge... **Freitag, 3. April.** wir mit auf die Insel gehen sollen. Ich habe es ge...

und geht vor ihm her. "Ich will schlafen, Hoff..." **Freitag, 3. April.** und geht vor ihm her. "Ich will schlafen, Hoff..."

Reichsbank am Ulm

Reichsbank am Ulm
Veränderter Deckungsbestand
* Berlin, 3. April. (Wsp. Tel.) Nach dem Ulm...

Walden zu Tübingen
Walden zu Tübingen
Walden zu Tübingen

Walden zu Tübingen
Walden zu Tübingen
Walden zu Tübingen

Mannheimer Großviehmarkt / 5. April

Table with market data for Mannheim, including columns for various types of livestock and their prices.

Plätzische Hypothekbank Ludwigshafen

Plätzische Hypothekbank Ludwigshafen
Die heutige Wkt. hat die Plätzische...

Effekten-Wochenbeginn bröckelten die Kurse im Verlaufe ab / Außerst kleines Geschäft / Nachbörse ruhig und behauptet

Effekten-Wochenbeginn bröckelten die Kurse im Verlaufe ab / Außerst kleines Geschäft / Nachbörse ruhig und behauptet
Frankfurt weiter erholt
Nachdem bereits Samstag eine harte...

Mannheimer Großviehmarkt vom 3. April

Table with market data for Mannheim, April 3rd, including various livestock prices.

Karlsruher Lebensversicherungsbank AG

Karlsruher Lebensversicherungsbank AG
Die 1901 an der 1. Millionäre mit einem Kapital...

Berlin nicht einheitlich

Berlin nicht einheitlich
Nach einem sehr unruhigen...

Kleine Umsätze am Produktenmarkt

Kleine Umsätze am Produktenmarkt
* Berliner Produktenmarkt vom 3. April...

Berliner Metallbörse vom 3. April

Table with market data for Berlin, including metal prices.

Schnellpressenfabrik Heidelberg

Schnellpressenfabrik Heidelberg
Verkauf der Abl. C. Maquet an Sierlenwerke Basstal
Das Geschäftsjahr 1932...

Londoner Metallbörse vom 3. April

Table with market data for London, including metal prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with market data for various commodities, including oil and sugar.

Freiverkehrskurse

Table with market data for various stocks and bonds.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, including stock prices, exchange rates, and commodity prices.

SPORT DER NMZ

Erklärungen des Deutschen Regler-Bundes

Gegen die Grenzhege ...

Der Deutsche Regler-Bund hat auf Grund seiner sehr weitreichenden Beziehungen zu internationalen und amerikanischen Reglerfreizeitern an die dortigen Reglerverbände folgende Erklärung geschickt:

"Der verbreitete Grenzhege über Auswandererfolgungen ist ohne, hier aber richtig und in Ordnung."

Deutsche Regler stehen hinter der Regierung

Der Vorstand des Deutschen Regler-Bundes v. H. heißt zur heutigen Tages folgende Erklärung:

"Seit der Gründung im Jahre 1888 hat sich der Deutsche Regler-Bund zum Ziele gesetzt, einen für Volkstum und Volksgemeinschaft zu weckenden, nützlichen und erhellenden weiteren Fortschritt zu fördern und zu erreichen. Durch die Pflege des Reglerfreizeits in kleinen Vereinigungen ist ihnen immer der Kameradschaftsgeist und der kameradschaftscharakter betont worden. Dieser Geist, der in unserem Deutschen Regler-Bund zusammen kam, wurde durch die jahrzehntelange Tätigkeit gepflegt. Ist, soll auch weiterhin die Kameradschaft geistlich gefördert werden, um den Mitgliedern eine Freude zu bereiten."

Der Deutsche Regler-Bund begrüßt die jetzt lebendig gewordenen Kräfte, die eine nationale Bewegung geben können. Die damit verbundenen Kräfte des nationalen Geistes können mit Hilfe und Würde die Werte, welche sich aus dem nationalen Volkstum im Laufe der Jahrhunderte ergeben haben.

In dieser Weise wollen wir Volk und Vaterland verbinden und aus diesem Geiste heraus fördern wir die Mitglieder unserer Kameradschaften, um sie mit allen Kräften an den Forderungen der nationalen Bewegung und sich in allen Dingen zur Wehr zu setzen zu helfen.

Sur Aufnahme der freien Regler

Der Deutsche Regler-Bund erklärt über die Aufnahme von Mitgliedern, welche bisher dem Regler- oder freien Regler-Bund angehört haben, folgende Resolution:

1. Die Aufnahme eines Mitglieds oder die Aufnahme eines Mitglieds in den Deutschen Regler-Bund ist nur dann zulässig, wenn der Bewerber ein deutscher Staatsbürger ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist.
2. Von Einzelmitgliedern, die nachgewiesenermaßen nicht in den Deutschen Regler-Bund aufgenommen werden, wenn bei ihrem Eintritt ausdrücklich schriftliche Zusicherungen anderer Kameradschaften, vor allen Dingen der Stille, erfolgt sind, ist abgesehen zu werden.
3. Die Aufnahme des Deutschen Regler-Bundes ist nur dann zulässig, wenn der Bewerber ein deutscher Staatsbürger ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist.
4. Die Aufnahme des Deutschen Regler-Bundes ist nur dann zulässig, wenn der Bewerber ein deutscher Staatsbürger ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist, wenn er nicht ein Mitglied des Regler-Bundes ist.

Mannheimer Reglerverband

Die Mitglieder des Mannheimer Reglerverbandes sind eingeladen, am Sonntag, den 10. April, im Mannheimer Reglerklub ein Treffen abzuhalten. Die Mitglieder sind gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Am Sonntag, den 10. April, findet im Mannheimer Reglerklub ein Treffen statt. Die Mitglieder sind gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Die Mitglieder des Mannheimer Reglerverbandes sind eingeladen, am Sonntag, den 10. April, im Mannheimer Reglerklub ein Treffen abzuhalten. Die Mitglieder sind gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Die Mitglieder des Mannheimer Reglerverbandes sind eingeladen, am Sonntag, den 10. April, im Mannheimer Reglerklub ein Treffen abzuhalten. Die Mitglieder sind gebeten, pünktlich zu erscheinen.

Rugby in Heidelberg

Heidelberger RK - Sportklub Frankfurt 1888 8:7

Wenn in dieser Saison noch keine nennenswerte Ereignisse auf dem Gebiet der Rugby-Sportarten im Reichsbereich zu verzeichnen sind, so hat doch die wiederholte Begegnung der beiden einzigen Mannschaften gezeigt, daß man jederzeit für guten Sport großes Interesse zeigt, und man dort helfen, daß in diesem Monat noch weitere solche Spiele folgen können, die in sportlicher Hinsicht dem vollen Rugbygeist mehr mehr fördernd sind, als Begegnungen in Vereinsabteilungen.

Der Grund der letzten Ergebnisse des Sportsklub Frankfurt 1888 und des Heidelberger RK, was man auf diese Zusammenstöße befehlen kann. Das Vertrauen auf die Kampfkraft der Heidelberger Mannschaften, die wiederholte mal immer noch so hart, daß man hochstens mit dem gleichen Ergebnis, wie beim 1. Match in Frankfurt, rechnen konnte, aber es sollte diesmal anders kommen.

Der Heidelberger RK ist nicht besser zu sein, denn seine Mannschaft spielte anfangs sehr gut. Aber die Heidelberger Mannschaft, die wiederholte mal immer noch so hart, daß man hochstens mit dem gleichen Ergebnis, wie beim 1. Match in Frankfurt, rechnen konnte, aber es sollte diesmal anders kommen.

Vogel-Klubkampf

Vogelring Mannheim schlägt Germania Worms 12:4

Der Vogelring Mannheim und Germania Worms sind am Sonntag im Stadion ein Doppelspiel ausgetragen. Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Worms-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Worms-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Worms-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Worms-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Worms-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Handball der Turner

Turnerinnen: John Erlheim - 28. 46 Mannheim 0:7

Die Handballspiele der Turnerinnen sind am Sonntag im Stadion ausgetragen. Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Großer Preis von Deutschland abgefragt

Der Nationalrat von Deutschland hat sich nach Erregungen und Verhandlungen entschieden, den Preis für den Großen Preis von Deutschland für den Sieger der Rugby-Sportarten zu erhöhen.

Der Nationalrat von Deutschland hat sich nach Erregungen und Verhandlungen entschieden, den Preis für den Großen Preis von Deutschland für den Sieger der Rugby-Sportarten zu erhöhen.

Der Nationalrat von Deutschland hat sich nach Erregungen und Verhandlungen entschieden, den Preis für den Großen Preis von Deutschland für den Sieger der Rugby-Sportarten zu erhöhen.

Der Nationalrat von Deutschland hat sich nach Erregungen und Verhandlungen entschieden, den Preis für den Großen Preis von Deutschland für den Sieger der Rugby-Sportarten zu erhöhen.

Der Nationalrat von Deutschland hat sich nach Erregungen und Verhandlungen entschieden, den Preis für den Großen Preis von Deutschland für den Sieger der Rugby-Sportarten zu erhöhen.

Beginn der süddeutschen Vokal-Endspiele

Fortsetzung am 9. April

Die Vokal-Endspiele der süddeutschen Turner sind am Sonntag im Stadion ausgetragen. Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Die Mannheim-Mannschaft hat sich durch einen Sieg über die Germania-Mannschaft einen wichtigen Schritt auf dem Wege zum Titel gesichert.

Unser guter Paul Nikolaus ist von uns gegangen.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:

Emilie Steiner

Mannheim, Hebelstraße 9

Antliche Bekanntmachungen

Quabstättenerlei

am 11. März 1938

Das Grundstück, bestehend aus einem Teil des Grundstückes Nr. 1234 in Mannheim, ist durch öffentliche Versteigerung am 11. März 1938 an den Herrn ... überlassen worden.

Zwangsvollstreckung

Diebstahl

am 11. März 1938

Das Grundstück, bestehend aus einem Teil des Grundstückes Nr. 1234 in Mannheim, ist durch öffentliche Versteigerung am 11. März 1938 an den Herrn ... überlassen worden.

U.S. 18 Nachlassversteigerung

am 11. März 1938

Das Grundstück, bestehend aus einem Teil des Grundstückes Nr. 1234 in Mannheim, ist durch öffentliche Versteigerung am 11. März 1938 an den Herrn ... überlassen worden.

U.S. 18 Nachlassversteigerung

am 11. März 1938

Das Grundstück, bestehend aus einem Teil des Grundstückes Nr. 1234 in Mannheim, ist durch öffentliche Versteigerung am 11. März 1938 an den Herrn ... überlassen worden.

U.S. 18 Nachlassversteigerung

am 11. März 1938

Das Grundstück, bestehend aus einem Teil des Grundstückes Nr. 1234 in Mannheim, ist durch öffentliche Versteigerung am 11. März 1938 an den Herrn ... überlassen worden.

BADEN-BADEN im Frühjahrglanz

GESUNDHEIT · SPORT · UNTERHALTUNG

RHEUMA · GICHT · KATARHE · STOFFWECHSEL · KUREN

UNTERKUNFT IN JEDER PREISLAGE

Prospekte-Kurschriften-Auskünfte durch STÄDT. KURDIREKTION BADEN-BADEN

Friedrich Kaiser

Sämtliche Eisenwaren - Drahtgeflechte - Gariengeräte - Schläuche

Für Ostern: Prakt. Geschenke - Porzellan - Kristalle (Grüne Marken)

1119

Tel. 31787 Lindenhof Meerfeldstr. 17

Fahrräder

Vollbad-Feuerverzinkung

Rudolf Geisel

Jeder Art bei billigerer Berechnung

Neckarstr. 154/155, Tel. 4134/35

Lebensbrot

SCHLUTER

VOLLKORN BROT

Dr. A. Lammarmayer, Nbg., Für Kinder, Schwächliche, gelungene Arbeiter und Mütter erscheint ein schlechthin unentbehrlich.

Mantel od. Anzug

schon ab 18,-

24- 36- 48-

Einige Ringe

ab 0,34

Oeffentliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pf. abzgl. 10 Prozent Krisenrabatt

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen
Tüchtige Wirtsleute
per sofort gesucht.
J. A. Gumtrum, Bierbrauerei G. m. b. H.
Niederlage Mannheim, Käferstraße 1.

Stenotypistin
gerade u. zuverlässig, mögl. aus der
Lehr- u. Berufsausbildung, per sofort
betriebsfähig.
Bismarckstr. 11, 1. Etg.
H. 1111

Tücht. Vertreter
mit aus. Stellung, langj.
Erfahrung in Verkauf,
bes. in Textil- u. Bekleidungs-
geschäft, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Verkäufer
auch Damen u. Herren
mit aus. Stellung, langj.
Erfahrung in Verkauf,
bes. in Textil- u. Bekleidungs-
geschäft, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Stellen-Gesuche
Perf. Herrenfriseur
28. J., 8. J. Berufserf.
in Herren- u. Damen-
frisieren, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Verkäufe
Konfitüren-, Kaffee- u. Tee-Geschäft!
ausgezeichnete Ware,
bes. in Kaffee- u. Tee-
waren, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Seltene Gelegenheit!
Gutgeb. Schuhmacherei und Lederhandlung
mit 20 J. Betriebserf.,
bes. in Herren- u. Damen-
schuhen, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Verschiedene Möbel
ausverkauft, sehr billig.
Karl Kasper, D. 6, 10.

Wohneinrichtung
1 Lichttransparenz
2 abt. Bettstühle
Tischlampen u. verstellb.
Licht. P. 3, 12a, 1. Etg.

Kauf-Gesuche
Orga-Privat
ausverkauft, sehr billig.
Karl Kasper, D. 6, 10.

Vermietungen
6 sonnige Parterre-Zimmer
an ruhiger, gepflegter
Lage, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Wohnungen
leber bei und Möbel
in allen Etagen
vermietbar, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

5 Zimmer mit all. Zubeh.
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

5 Zimmer - Wohnung
in schöner Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Schöne 4 Zimmer-Wohnung
mit Bad und all. Zubeh.
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Schöne 6 Z. - Wohnung
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

1 Schreibmaschine
ausverkauft, sehr billig.
Karl Kasper, D. 6, 10.

P 7. 7a. Schöne 5 Zimmer-Part.-Wohnung
mit Bad u. Zubehör,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Elegante, sonnige 4 Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

5 4. 23/24
Sehr schöne 4 Zimmerwohnung
mit Bad u. Zubehör,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Zubehör,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Zubehör,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

3 Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

3 Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Zubehör,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

3 Zimmer-Wohnung
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

3 Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Zubehör,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

3 Zimmer mit Küche
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

1 Zimmer u. Küche
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Leeres sep. Zimmer
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Leeres Zimmer
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Leeres sep. Zimmer
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Leeres Zimmer
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Leeres sep. Zimmer
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Leeres Zimmer
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Leeres sep. Zimmer
in ruhiger Lage,
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

TEPPICH-Reparatur - Reinigung
Ed. Schramm, D 3, 11, Tel. 30478

WANZEN
Verkauf von Wanzen
per sofort oder 1. Mai
betriebsfähig, per sofort
betriebsfähig.
H. 1111

Geschäftseröffnung
Johann Gerling.

Philharmonischer Verein
IV. Konzert
Das Nationaltheaterorchester

EUG. EHRET'sche Privat-Akademie
Prüfungs-Violinkonzert
Richard Essler

Verlängerung
Theater-Kaffee „Goldener Stern“

Heirat
Jung. Mann, 28 J.

Heirat
Frau, 30 J.

Immobilien
Zu verkaufen! Bauplatz in Neustadthaus

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.